

federlos-band

ein tusch! & ein trommelwirbel! die grandiose kapelle des einstigen circustheater federlos ist auferstanden! glückliche umstände haben sie wieder zusammengeführt. und selbstverständlich sind sie bei der störenkultur zu gast mit einem konzert, das an ihre besten zeiten anknüpft: jazzig – rockig – free.

federlos – da kommen erinnerungen hoch, an zahlreiche auftritte des legendären circus theaters mit ueli bichsel und marcel joller, an die nicht minder legendäre zirkuskapelle, bestehend aus hochtalentierten jazz-musizierenden, die damals noch am anfang ihrer karriere standen. das damalige line-up liest sich heute wie ein best-of der schweizer jazz-szene.

irgendwann war das interkulturelle zirkus-theater-musik-experiment federlos zu ende, die beteiligten machten sich auf ihre eigenen künstlerischen wege. das revival ist dem kleinkunstpreis zu verdanken, sozusagen ein kollateralglück: für die verleihung dieser auszeichnung 2010 an ueli bichsel fand die band auf seinen wunsch wieder zusammen. man spielte ein paar stücke – hatte spass daran.

das hochkarätige sextett wird nun im kreuzackerpark in der alten besetzung spielen, zum teil mit neuen instrumenten und bereichert durch die individuellen erfahrungen, die sie auf ihren wegen zu international gefragten musikerInnen seit der auflösung der band gemacht haben.

geblieben ist die energie und experimentierfreude, geblieben ist der unverkennbare mix aus jazz, rock und improvisation, zirkusweltnmusik eben oder wie ein wohlmeinender kritiker es bezeichnete: «ethno-schrott vom feinsten».

mit ben jeger (tasten), christian kuntner (bass), co streiff (saxofon), fredri flükiger (schlagzeug), peter schärli (trompete), thomy meier (saxofon)

(quelle: theaterspektakel, ron/esc)